

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 26. September 2021 werden wir den Bundestag neu wählen.

Wie bei der Landtagswahl im Frühjahr Jahr stellt uns die Corona-Pandemie vor besondere Herausforderungen. Dadurch, dass die Hygienevorschriften eingehalten werden müssen, ergeben sich gewisse Anforderungen. Auch an die Wahllokale. So gelten z.B. für Mitglieder des Wahlvorstandes und die Wähler ein Mindestabstand und es werden größere Räume benötigt.

Diese stehen leider nicht in allen Wahlbezirken zur Verfügung. Deshalb haben wir in Abstimmung mit dem Landeswahlleiter die Wahlbezirke von Zell und Merl zusammengefasst. Die Wählerinnen und Wähler aus diesen Wahlbezirken werden ihre Stimme -soweit sie nicht von der Briefwahl Gebrauch machen- an der Wahlurne in der Zeller Schwarze Katz-Halle abgeben.

Die Wählerinnen und Wähler aus Kaimt in der Integrierten Gesamtschule, die Barler im Kindergarten.

Hierdurch werden zwei Wahlvorstände eingespart. Es bleibt jedoch erforderlich, dass für die verbliebenen drei Wahllokale Wahlvorstände berufen werden.

Am Wahlabend werden die Wahlvorstände von der Auszählung der Briefwahlstimmen befreit. Die Auszählung erfolgt zentral bei der Verbandsgemeindeverwaltung Zell (Mosel).

In der Vergangenheit haben dankenswerterweise viele ältere Mitbürger und Mitbürgerinnen diese Aufgabe übernommen. Durch die Corona-Pandemie und der damit verbundenen erhöhten Infektionsgefahr für diese Altersgruppe, möchten wir in diesem Jahr vermehrt jüngere Mitbürgerinnen und Mitbürger ansprechen.

Entsprechend werden wir in den nächsten Tagen wieder jüngere Personen ansprechen und anschreiben und sie bitten, eine ehrenamtliche Tätigkeit im Wahllokal zu übernehmen. Besonders freuen wir uns über Bürgerinnen und Bürger, die in Verantwortung unserer Demokratie sich freiwillig für die Durchführung der Wahl am 26.9.2021 melden (Tel. 9696-0).

Die Übernahme einer solchen Aufgabe ist für die Bürger eine demokratische Pflicht und gewährleistet letztendlich, dass wir unseren freien Wählerwillen in freien Wahlen äußern können.

Am Wahltag stehen erfahrene Personen den neuen Wahlhelfern zur Seite. Es ist eine für Jedermann lösbare Aufgabe und wird mit einer kleinen finanziellen Entschädigung honoriert.

Wir bitten deshalb unseren Anfragen zur Übernahme dieser ehrenamtlichen Tätigkeit wohlgesonnen zu begegnen.

Für die Bereitschaft als Wahlhelfer am 26. September bei der Neuwahl des Bundestages mitzuhelfen, dürfen wir uns schon jetzt im Namen der Demokratie herzlich bedanken.

Zell, den 16. August 2021

Stadtverwaltung Zell (Mosel)

Hans-Peter Döpgen

Stadtbürgermeister